

Der Weg ins neue Jahr

Noch liegt es unberührt vor uns und wir haben keine Ahnung, was uns das neue Jahr bringen wird. Diese Ungewissheit macht uns oft zu schaffen. Doch es geht uns wie einem Autofahrer auf einer kurvenreichen Strecke. Wir sehen immer nur bis zur nächsten Wegbiegung.

Wie herrlich ist es dagegen, vom Flugzeug aus einen wunderbaren Weitblick zu haben. Von ihrem Platz aus können Sie z.B. das kleine Auto auf jener kurvenreichen Strecke beobachten. Über Funk können Sie dem Autofahrer zurufen: "Überholen Sie ruhig. Es droht keinerlei Gefahr. Die Straße ist frei!" Im Vertrauen auf Sie könnte der Fahrzeuglenker auch an der unübersichtlichsten Stelle sicher überholen. Wie gut wäre es doch, am Anfang dieses neuen Jahres zu wissen, dass jemand - der den Überblick hat - uns Anweisungen geben könnte für eine sichere Fahrt.

Liebe Leserin. lieber Leser, das gibt es tatsächlich. Jesus Christus übersieht das vor uns liegende Jahr. Er liebt uns und will das Beste für jeden von uns. Wie gerne möchte er uns täglich Anweisungen geben, damit die Fahrt gelingt und wir vor Unfall und Schaden bewahrt bleiben.

Wir wünschen Ihnen allen ein gutes, erfülltes und segensreiches Jahr.

Ihre Mitarbeiter von Saisampan

เส้นทางสู่ปีใหม่

ปีใหม่เวียนมาอีกครั้ง อนาคตของเราในปีนี้อยู่หลังม่านที่สายตามองผ่านไม่ได้ ปีใหม่นี้จะนำอะไรมาให้ชีวิตเรา ความไม่แน่นอนทำให้เรากลัวและกังวลใจอยู่บ่อยครั้ง เหมือนกับคนขับรถบนเส้นทางอันคดเคี้ยว เรามองเห็นเส้นทางชีวิตถึงแค่โค้งเลี้ยวหน้าเท่านั้น

แต่คนที่อยู่บนเครื่องบินแล้วมองลงมาจากข้างบน จะเห็นทัศนียภาพทอดกว้างอยู่เบื้องล่าง เขาจะมองเห็นรถเล็กๆคั่นนั้นที่กำลังแล่นอยู่บนเส้นทางคดเคี้ยว เขาอาจบอกคนขับรถทางวิทยุให้แซงขึ้นหน้าโดยไม่ต้องกลัวอันตรายเพราะถนนว่าง คนขับรถที่ได้รับสัญญาณนี้ แล้วเชื่อทำตามก็จะแซงรถบนถนนสายนี้ได้ ทั้งๆที่ตัวเขาเองมองไม่เห็นคือ เบื้องหน้าปลอดภัยอันตรายหรือเปล่า

เรากำลังยืนอยู่บนจุดเริ่มต้นของเส้นทางชีวิตในปี นี้ เราก็เหมือนคนขับรถที่พุดถึง คือมองเห็นเส้นทางเบื้องหน้าด้วยสายตาของคนที่มีมองตรงไปข้างหน้าเท่านั้น จะดีสักเพียงใด ถ้ามีใครสักคนที่ช่วยบอกเส้นทาง และให้สัญญาณเรา เหมือนอย่างคนที่อยู่บนเครื่องบินให้สัญญาณคนขับรถ ท่านผู้อ่านที่รัก บุคคลที่รู้จักเส้นทางชีวิตเรามีอยู่จริงๆ พระเยซูคริสต์ทรงเห็นเส้นทางชีวิตเราตลอดทั้งปี พระองค์ทรงรักและปรารถนาดีต่อเราอย่างที่สุด พระองค์รอคอยที่จะให้สัญญาณแก่เส้นทางชีวิตเรา เพื่อให้เราเดินทางถึงจุดหมายได้โดยสำเร็จและปลอดภัยทุกประการ

ขออวยพรให้ท่านผู้อ่านประสบความสุขความสำเร็จตลอดทั้งปี

ทีมสายสัมพันธ์

Der große Bankier

Im Direktionsbüro sitzen sich ein Bankier und ein Geschäftsmann gegenüber. Als überzeugter Christ sprach der Geschäftsmann auch von seinem Glauben an Jesus Christus. Der stolze Bankier hörte einige Minuten zu und sagte dann mit verächtlicher Miene: "Was Sie mir da erzählen, ist doch lächerlich und absurd."

"Aber weshalb?" fragte der Geschäftsmann. Höhnisch lachend erwiderte der Bankier: "Weshalb? Fragen Sie – ein denkender Mensch – weshalb? Solch ein Unsinn!" – "Ich frage Sie, weshalb ist das ein Unsinn?" entgegnete der andere. Jetzt wurde die Miene des Bankiers finster; seine Stimme bebte vor Wut als er antwortete: "Weshalb? Wollen Sie mir sagen, dass der Tod Jesu Christi am Kreuz, an meiner Stelle, Gott befriedigt? Weg mit solchen Theorien! Wenn ich gerettet werden soll, dann geschieht es durch meine eigenen Anstrengungen!" Dabei stampfte er leidenschaftlich mit seinem Fuß. "Ich verstehe", erwiderte der Geschäftsmann, "jetzt weiß ich, woran es liegt. Sie glauben, das Recht zu haben, einen eigenen Weg zur Rettung einzuschlagen und verwerfen den von Gott gegebenen Plan und weisen ihn achtlos zurück."

"Was meinen Sie damit?" fragte der Bankier verblüfft. "Nun hören Sie! Nehmen wir an, ein Mann käme zu ihnen und sagte: 'Herr Bankier, ich bin in großer Not und ich möchte, dass Sie mir Geld leihen'. Sagen Sie mir: Wer hätte das Recht, die Bedingungen zu stellen, zu denen das Geld ausgeliehen wird. Sie als Bankier und Eigentümer oder der bittende Mann?" - "Natürlich ich. Er würde meine Bedingungen zu erfüllen haben, ehe er das Geld bekäme", erwiderte der Bankier. "Genau das ist Ihre Lage. Sie sind ein armer, hilfloser Bettler – verloren; und Gott ist der große Bankier. Sie kommen zu ihm, um Barmherzigkeit und Vergebung zu erlangen. Wollen Sie mir sagen, wer nun das Recht hat, die Bedingungen zu stellen, durch die Sie seine Erlösung empfangen können? Sie sind nämlich der Mann in Not und Gott ist der Bankier."

"So habe ich das noch nie angesehen", entgegnete der Bankier. "Natürlich bin ich nicht in der Lage. Bedingungen zu diktieren. Gott hat das Recht. Er allein." - "Und doch haben Sie ihren eigenen Plan geschmiedet und vergessen, dass Bettler nicht diktieren, sondern annehmen. Die ganze Zeit hat Ihnen Gott, der große Bankier, die Erlösung nach seinem Plan angeboten. Wollen Sie jetzt ihren Plan aufgeben und den seinen annehmen? Sind Sie bereit, Gott unter seinen Bedingungen zu begegnen?" — "Mit Gottes Hilfe will ich es tun", antwortete der gedemütigte Bankier, in dessen Seele ein neues Licht drang.

Und wie steht es mit Ihnen, lieber Leser? Haben Sie auch einen eigenen Weg zu ihrer Errettung eingeschlagen?

Um den Atlantischen Ozean zu überqueren, gibt es zwei Wege: Man könnte auf den Gedanken kommen, mit eigener Anstrengung hinüberzuschwimmen. Der andere Weg wäre, ein Schiff oder ein Flugzeug zu besteigen und jemand anderem zuzutrauen, dass er mich hinüberbringt. Was würden Sie vorziehen?

Es gibt zwei Wege, auf denen die Menschen versuchen, in den Himmel zu kommen. Einer davon ist, es durch eigene Anstrengungen zu probieren – Werke, Religion, Moral, Güte, Buße, Pilgerfahrten, Gebote, die Sakramente und die Kirche. Wenn Sie diesen Weg einschlagen, gehen Sie verloren. Der andere Weg ist: Sie übergeben Ihr Leben Jesus Christus und vertrauen ihm, dass er Sie ans ewige Ziel bringt. Schlagen Sie diesen Weg ein und Sie werden gerettet. Tun Sie es! Tun Sie es jetzt!

O.K. nach O. Smith